

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Montag den 18. Oktober 1915, nachm. 5 Uhr.

Fortschritte unserer Truppen in Serbien.

Erneute englische und französische Vorstöße im Westen
zurückgewiesen. — Belfort mit 80 Bomben belegt.

Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(W. T. B.) Großes Hauptquartier, 18. Oktober.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Das in die feindliche Stellung weit vorbringende Werk nordöstlich Vermelles wurde von den Engländern wiederholt mit starken Kräften angegriffen. Alle Angriffe schlugen unter sehr schweren Verlusten für den Gegner fehl. Das Werk blieb fest in unserem Besitz.

Angriffsversuche der Franzosen bei Tahure wurden durch Feuer niedergehalten.

Ein neuer feindlicher Vorstoß zur Wiedereroberung der verlorenen Stellung südlich von Reintrey blieb erfolglos, kostete die Franzosen aber neben starken blutigen Verlusten drei Offiziere, 17 Unteroffiziere und 73 Jäger an Gefangenen.

Am Schrapmännle konnte der Feind im Angriff trotz Einsehens einer erheblichen Menge von Munition keinen Fuß breit Boden wiedergewinnen.

Deutsche Flugeschwader griffen gestern die Festung Belfort an, vertrieben die feindlichen Flieger und belegten die Festung mit 80 Bomben, wodurch Brände hervorgerufen wurden.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Der Angriff südlich von Riga machte gute Fortschritte. Zwei Offiziere, 280 Mann blieben als Gefangene in unserer Hand.

Russische Angriffe westlich von Jakobstadt wurden abgewiesen.

Westlich von Illuzi bemächtigten wir uns in etwa drei Kilometer Frontbreite der feindlichen Stellung.

Weiter südlich bis in die Gegend von Smorgon wurden mehrfach mit starken Kräften unternommene russische Vorstöße unter starken Verlusten für den Gegner zurückgeschlagen. Es wurden zwei Offiziere und 175 Mann zu Gefangenen gemacht.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern: Ein russischer Angriff beiderseits der Bahn Ljachowitschi—Waranowitschi brach 400 Meter vor unserer Stellung im Feuer zusammen.

Heeresgruppe des Generals v. Linfingen: Am Stry-Flusse von Masalowa bis Kusikowezh haben sich neue örtliche Kämpfe entwickelt.

Balkan-Kriegsschauplatz:

In der Macva beginnt der Feind zu weichen. Auf dem Höhenlande südlich Belgrads sind unsere Truppen im Vordringen gegen Grotov-Grob und den Ort Brein. Südöstlich von Pazarevac sind Ml. Crnice und Bozewac genommen. Bulgarische Truppen haben die Höhen des Muslin-Berein und Babin-Zub belegt. Weiter südlich bringen sie über Crvi-Palanka vor.

Oberste Heeresleitung.

Verantwortlich für die Redaktion: Ernst Eltester, Halle a. S.

Verzeichnis

Verzeichnis der für Halle und die Provinz Sachsen



Verzeichnis der für Halle und die Provinz Sachsen

Verzeichnis der in Sachsen

Verzeichnis der in Sachsen

Verzeichnis der in Sachsen

